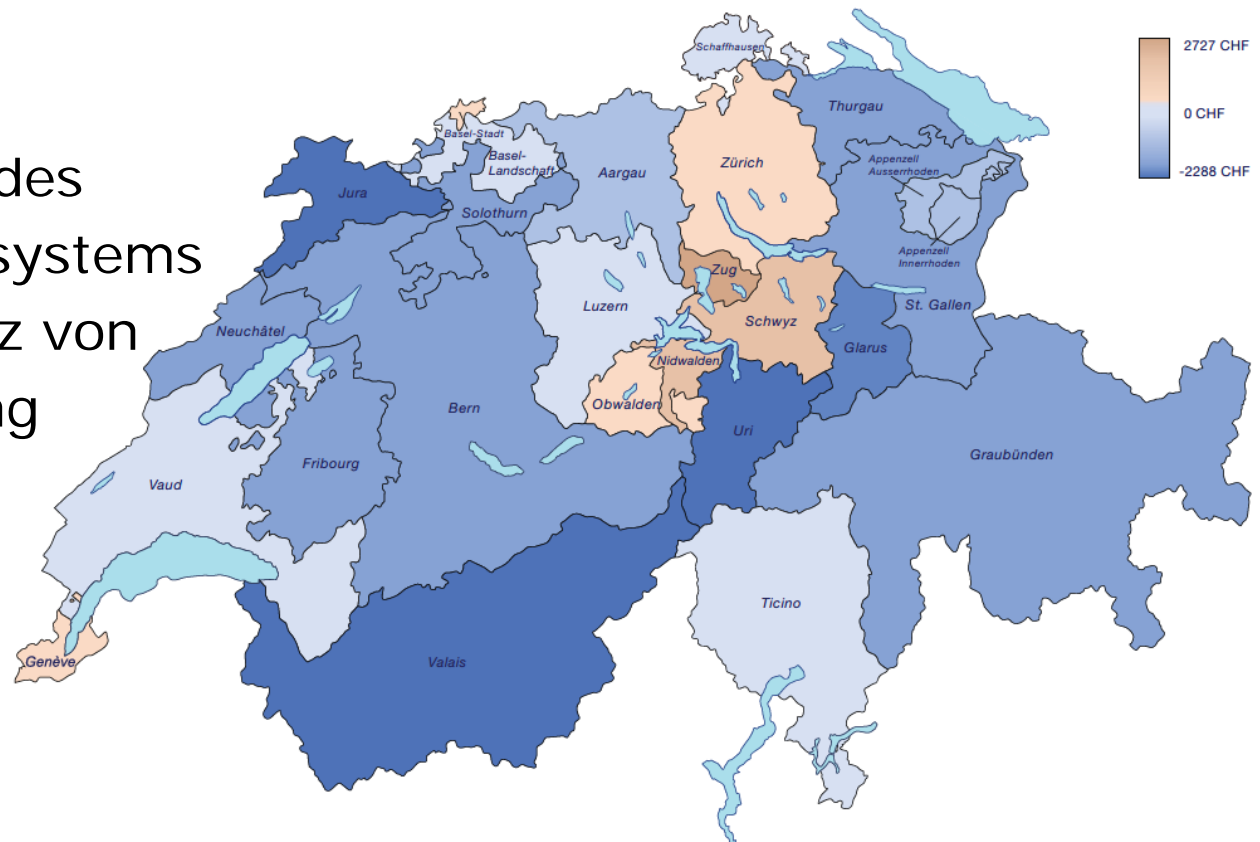




Optimierung des Finanzausgleichs

Die Optimierung des
Finanzausgleichssystems
ist für die Schweiz von
grosser Bedeutung



Erfreuliche Zustimmung des Ständerates

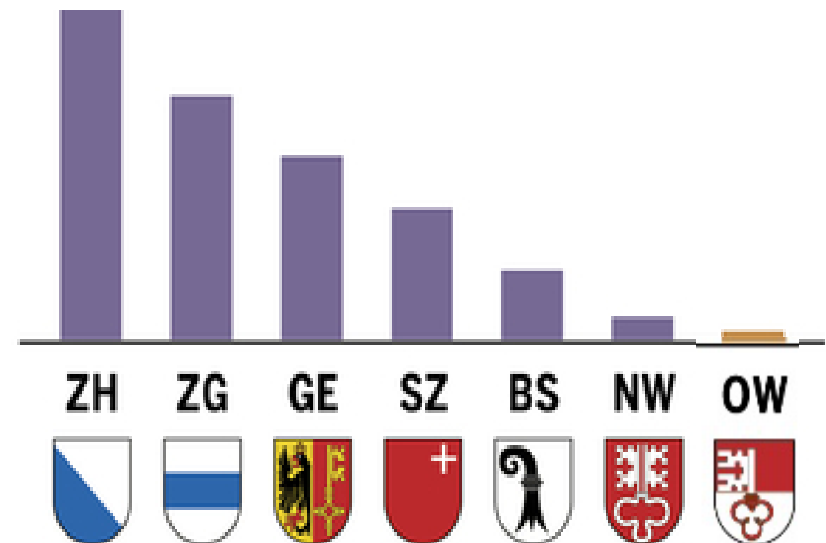


Grossmehrheitliche Zustimmung des Ständerates am 4.12.2018



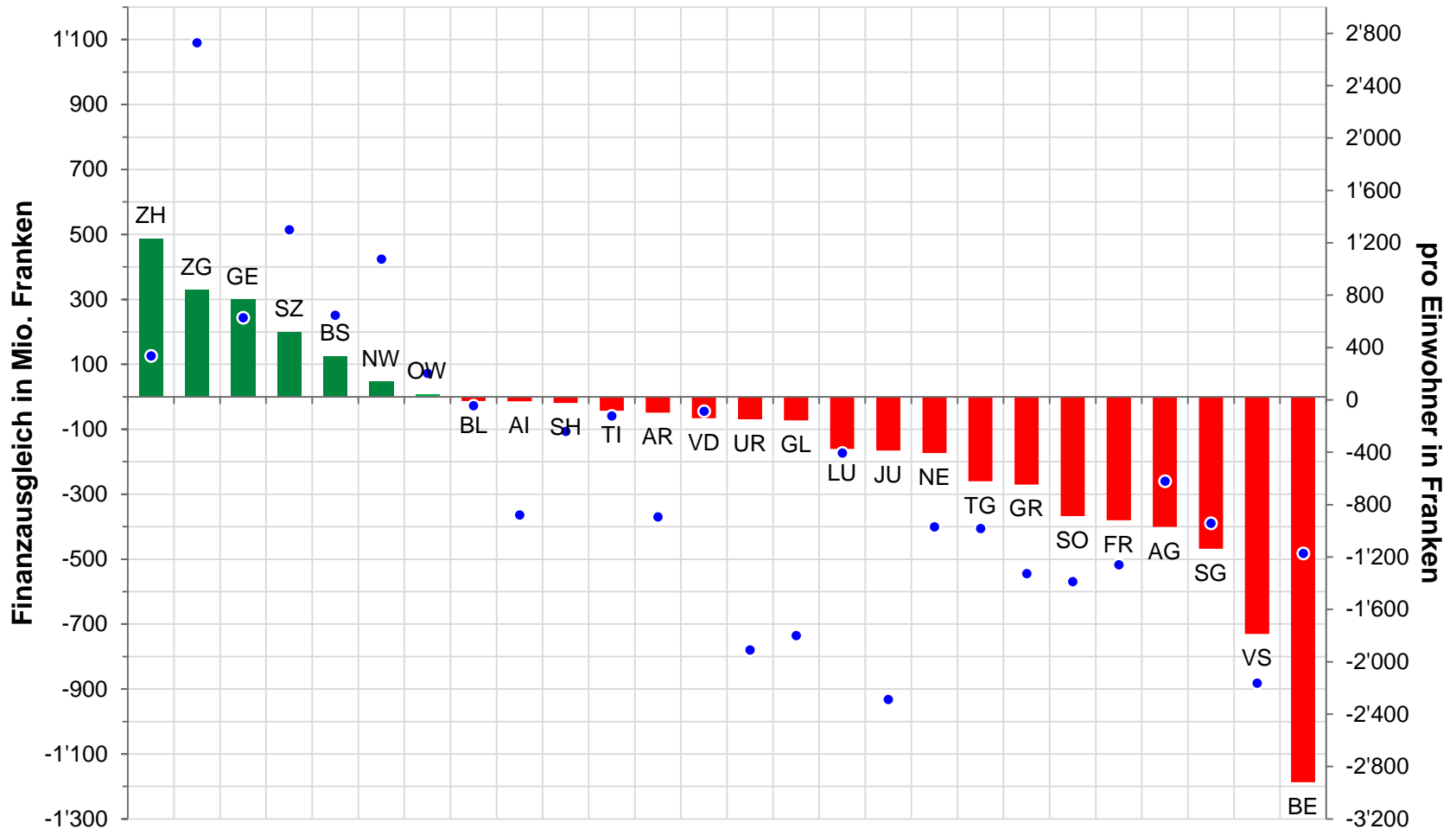
Die Hälfte der Geberkantone sind in der Zentralschweiz

- Die Disparitäten des Ressourcenausgleichs sind in der Zentralschweiz besonders gross.
- Umso höher ist der Stellenwert der gemeinsam erarbeiteten Haltung der Zentralschweizer Kantone, das Solidaritätswerk unter den Kantonen zu erhalten.
- Die Zentralschweiz leistet einen substantziellen Beitrag an den horizontalen Finanzausgleich





Nettoausgleichszahlungen 2019



- Grüne & rote Balken: Geber- & Nehmerkantone, Betrag in Mio. Franken (linke Skala)
- Blaue Punkte: Betrag pro Einwohner in Franken (rechte Skala)

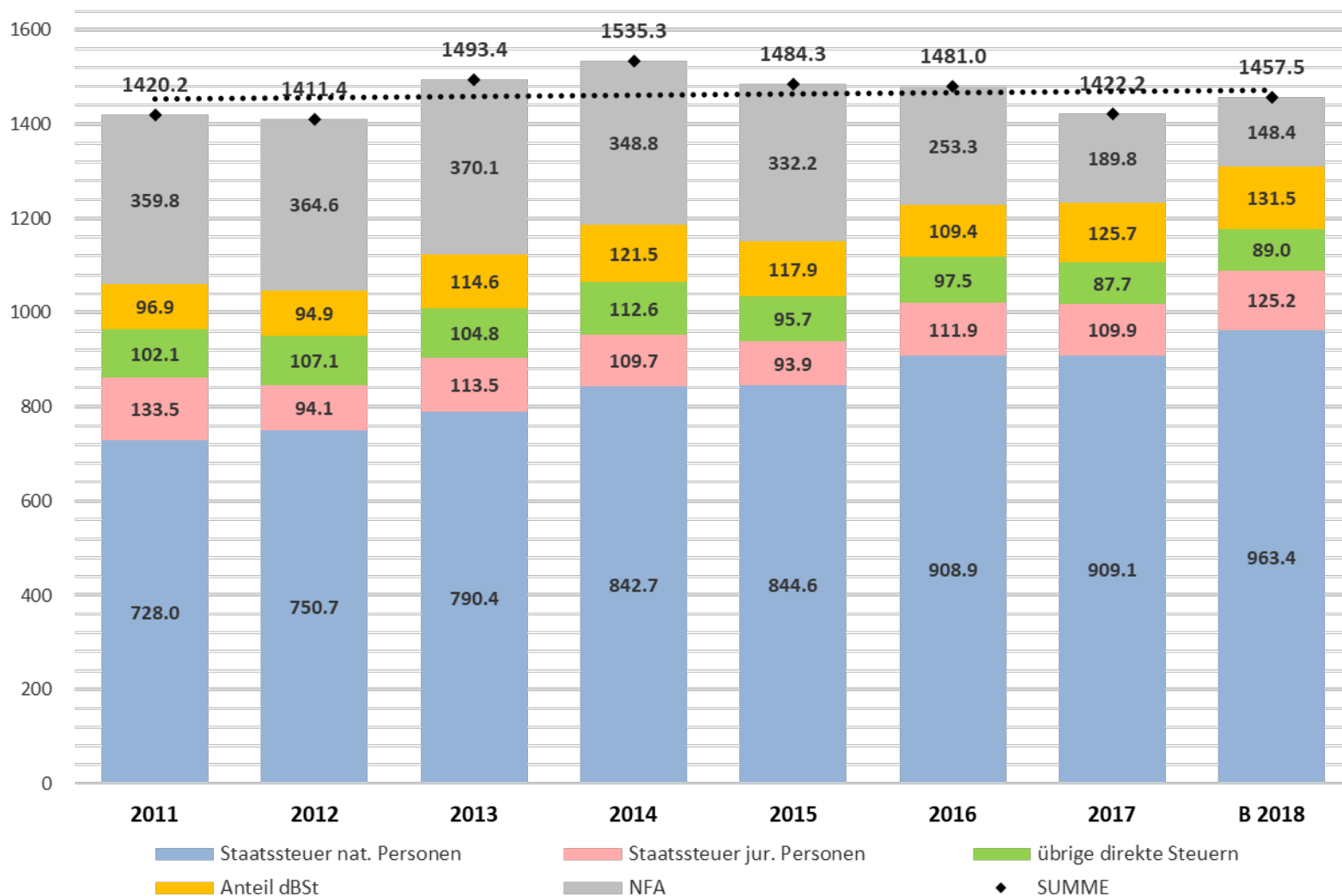


Achillesferse am Beispiel LU

- Die nicht zweckgebundenen Mittel aus dem Ressourcen-
ausgleich hat Luzern zur Verbesserung der eigenen Steuer-
kraft eingesetzt.
- Luzern verliert mehr und vor allem schneller Mittel aus dem
NFA als es Steuereinnahmen gewinnt.
- Wer getraut sich noch, sich auf den Weg zu machen, um seine
Situation zu verbessern?
- Gewinnt dadurch das Gesamtsystem der Geber- und
Nehmerkantone?



So finanziert sich der Kanton Luzern (in Mio. Fr.)

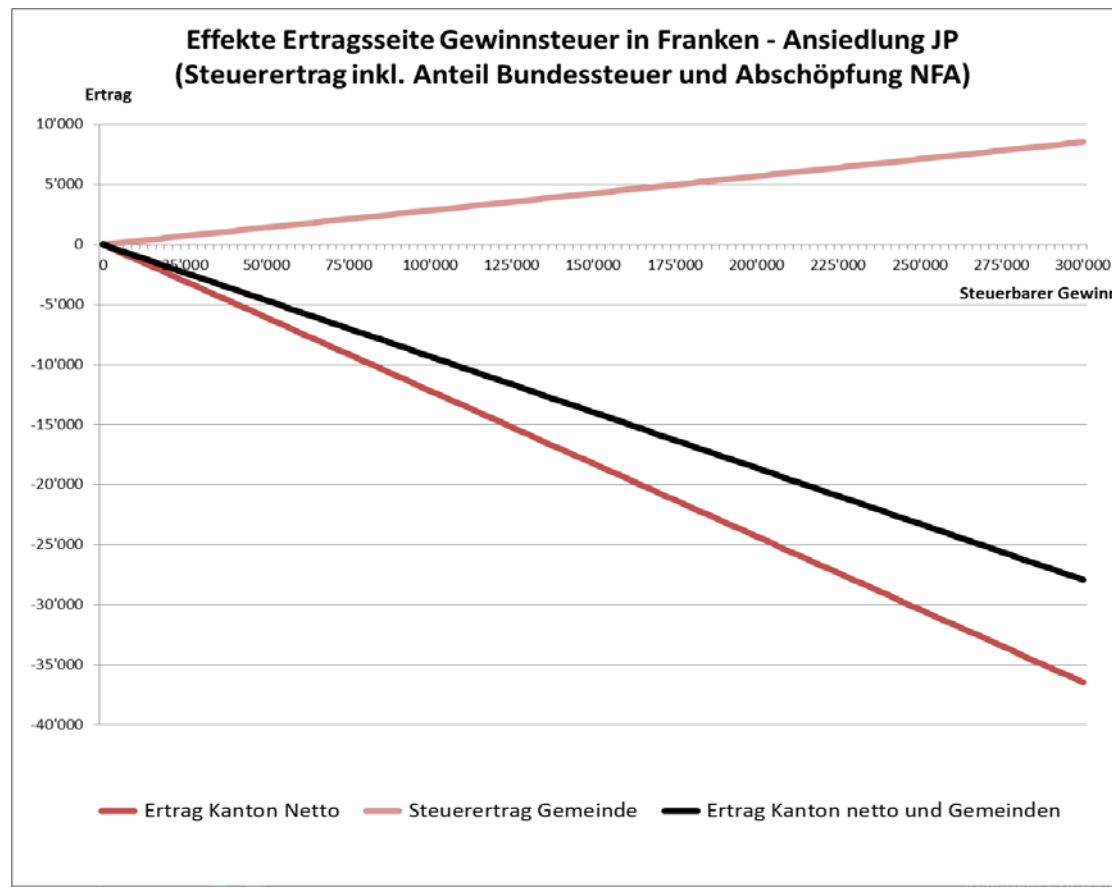




Nettoeffekte JP

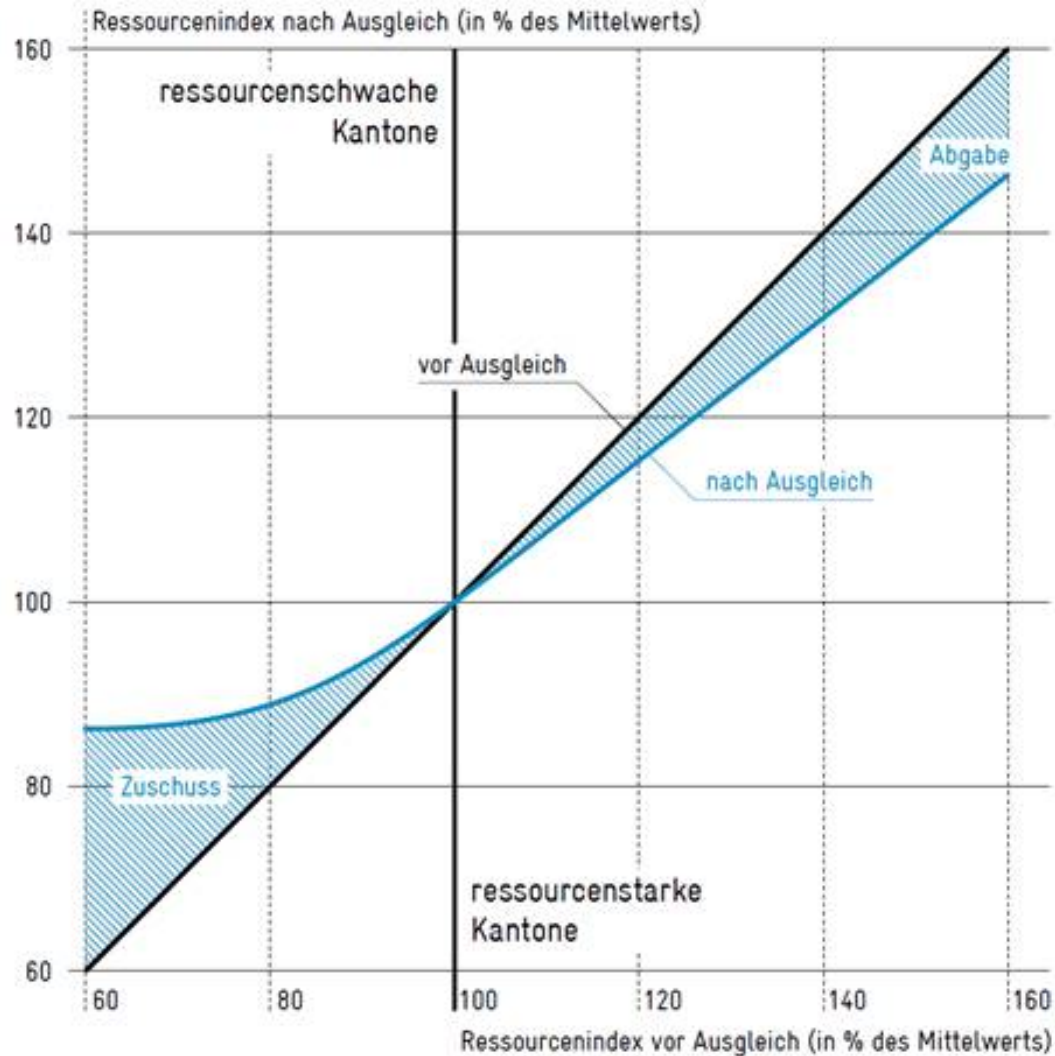
Beispiel:

Wenn heute beispielsweise der Kanton Luzern von einer Firma zusätzliche Steuereinnahmen von 1 Franken erhält, sinken gleichzeitig die Einnahmen aus dem NFA um CHF 1.10





Der Weg ist steinig !





FAZIT

- Die Beratung der NFA Vorlage wird gemäss Positionspapier gestützt.
- Der in der Botschaft zur Steuergesetzrevision 17 vorgeschlagene tiefe Gewichtungsfaktor (Zeta-Faktor) ist derzeit die einzige Massnahme, welche Fehlanreize mindestens teilweise verhindern kann.